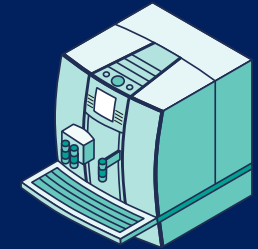
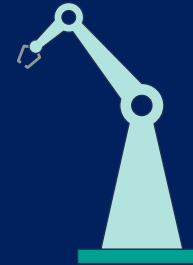
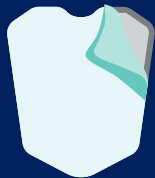


LÖSUNGSANSÄTZE FÜR EINE REIBUNGSLOSE UND SCHNELLE VERARBEITUNG VON SELBSTKLEBENDEN 3D-LOGOS UND EMBLEMEN



Der rückseitig auf dem Logo aufgebrachte Kleber wird durch eine Kleberschutzfolie geschützt. Zum Verkleben muss das Logo von diesem Trägermaterial heruntergenommen bzw. die Kleberschutzfolie entfernt werden.

3D-Logos werden zum Teil mit einer Schutzfolie versehen (z. B. Aluminium 3D), um deren Oberfläche vor Kratzern zu schützen. Diese Schutzfolie muss entfernt werden. Die Lieferform der Logos ist für die Weiterverarbeitung entscheidend – ob einzeln, auf Bogen oder Rolle.

Für die Weiterverarbeitung kann eine Stapelung der Logos hilfreich sein. Hierfür bieten sich eigens entwickelte Magazine an. Die Logos können hieraus zum weiteren Verarbeiten entnommen werden.

Für eine gezielte und passgenaue Kennzeichnung mit selbstklebenden Logos können Industrieroboter eingesetzt werden. Hierzu werden häufig frei programmierbare Knickarmroboter eingesetzt.

Die positionsgenaue Aufbringung des 3D-Logos hängt von der Form und Beschaffenheit Ihres Produktes bzw. des Objektes ab. Zur einfachen Verarbeitung bieten sich Schablonen und Positionierungshilfen an.